

## Ideen für den Einsatz von

### ... **Netzschaltadaptern** (Selbstwirksamkeit erleben):

- Licht
- Mixer und sonstige Küchenmaschinen
- Föhn
- Kassettenrekorder  
(CD-Player gehen meistens nicht, weil sie einen Standby-Modus haben)
- Ventilator
- Aktenvernichter
- Bohr- oder Nähmaschine
- Fernseher
- Kerzen mit dem Föhn ausblasen
- Kordeln drehen mit dem Handrührgerät
- kurz: Alles, was man an die Steckdose hängen muß, ist tauglich, sofern es keinen Standby-Modus hat.
- ABER: Vorsicht bei Geräten, die zu viel Power haben (z.B. Heizlüfter), das kann bei manchen Netzschaltadaptern die Sicherung raushauen.



### ... **Batterieunterbrechern** (Selbstwirksamkeit erleben):

- Massagekissen, -schlangen
- Spielzeug (Tiere, Playmobileisenbahn, ferngesteuerte Autos, ...)
- Elektrische Schere
- Lichterketten
- kurz: Alles, was mit Batterien läuft, kann auch angepasst werden.
- ABER: Vorsicht mit dem Kabel, die Lötstellen gehen leicht kaputt, und man sollte auch den Unterbrecher selbst am besten irgendwie fixieren.



Es gibt 3 verschiedene Möglichkeiten, ein Gerät zu nutzen.

#### 1. Über Taster:

Das Gerät läuft, so lange der Taster betätigt wird (ist immer erst mal so bei Batterieunterbrechern), bzw. wird einmal ausgelöst und läuft dann eine gewisse Zeit lang (wie die Kuh).

#### 2. Über Schalter:

Das Gerät wird durch Betätigen des Schalters eingeschaltet, beim nächsten Betätigen wieder aus.

#### 3. Zeitgesteuert:

Das Gerät wird einmal ausgelöst und läuft dann eine gewisse Zeit lang (wie die Kuh).  
Verschiedene Adapter bieten die Möglichkeit, die Zeit zu wählen (in Sekunden oder Minuten).

Manche Netzschaltadapter bieten die Möglichkeit, zwischen beiden Bedienungsmöglichkeiten zu wählen. Nur der PowerLink bietet die Zeitwahl als Option.

Bei Batterieunterbrechern kann man den „Single Switch Latch and Timer“ dazwischen hängen, um wählen zu können.

## Ideen für den Einsatz von

### ... Einfachen Sprachausgabegeräten (BigMack, Step-by-Step, ...)

- Kommandos geben bei Spielen, Sprüche von Spielen („Wer hat Angst vor´m Schwarzen Mann?“, „Kaiser welche Fahne weht heute?“...)
- „Komm mal bitte“
- sich vorstellen
- Hallo, Tschüß, wie geht´s?
- Ja/Nein
- Mitsingen
- Musik machen (z.B. Gitarrenakkorde aufnehmen)
- Tischspruch
- Bilderbücher mitlesen bei sich wiederholende Sätzen („aber satt war sie noch immer nicht...“)
- Sich vorstellen
- Dienste übernehmen
- Vom Wochenende berichten
- Ereignisse kommentieren
- Unterschiede benennen
- Auswahl treffen
- Als Buzzer bei Spielen
- Im Deutsch- oder Matheunterricht:
  - Gedichte oder Textabschnitte vorlesen
  - Zahlendiktat
  - ...



Beim Erzählen in Ich-Form sprechen.

## BEZUGSQUELLEN

[www.rehakomm.de](http://www.rehakomm.de)  
[www.rehavista.de](http://www.rehavista.de)  
[www.rehamedia.de](http://www.rehamedia.de)  
[www.pearl.de](http://www.pearl.de)  
[www.humanelektronik.de](http://www.humanelektronik.de)  
[www.ariadne.de](http://www.ariadne.de)  
[www.prentke-romich.de](http://www.prentke-romich.de)

Weder die Aufzählung an möglichen Geräten noch die aufgezählten Bezugsquellen erheben Anspruch auf Vollständigkeit.

Preise variieren von Anbieter zu Anbieter.

Nicht jeder Anbieter bietet alle verfügbaren Geräte an.